

	<p>Objekt: Marke der Glashütte Hammer</p> <p>Museum: Museum Fürstenwalde Domplatz 7 15517 Fürstenwalde 03361 - 2130 museum@kulturfabrik- fuerstenwalde.de</p> <p>Sammlung: Gläserne Bodenfunde und Hohlgläser aus Brandenburg</p> <p>Inventarnummer: Füwa Stadtkern, NZ</p>
--	---

Beschreibung

Scherbe und Siegel aus grünem Glas, gestempelt mit einem bekrönten Adler mit Schwert und Zepter sowie "HAMMER No. 4", Innenkreis aus Punkten.

Die Marke stammt aus der neumärkischen Glashütte Hammer und datiert das Flaschenfragment in die Jahre 1785 bis 1795 (vgl. Dobusch, Die Siegel der Glashütte Hammer, 2019, S. 38; Friese, Glashütten in Brandenburg, 1992, S. 73). Das Fragment wurde in einem Kabelgraben vor dem Schloß in Alt Madlitz, ehemals im Besitz der Grafen Finck von Finkenstein, gefunden. [Verena Wasmuth]

Grunddaten

Material/Technik: Grünes Waldglas / ofengeformt, gestempelt
Maße: Dm. innen 2,3 cm; Scherbe 3,3 cm x 4,7 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1785-1795
	wer	Glashütte Hammer (Neumark)
	wo	Rudnica (Lubuskie)
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Alt Madlitz

Schlagworte

- Adler

- Bodenfund
- Fragment
- Glasmarke
- Waldglas